



Alle 96 Sitzplätze der neuen LVM-Tribüne am Kunstrasenplatz in Lette waren belegt und die Stehplätze gut ausgelastet, als fast 200 Letter am Freitagabend für das Bauprojekt Richtfest im 2pack-Park gefeiert haben.

Bilder: Alberternst



Carlo Reminghorst, Vorsitzender des VfB Lette, dankte beim Richtfest für die Tribüne allen Geldgebern und den ehrenamtlichen Helfern.

„Ein Gewinn für unsere Zuschauer“

Lette (ba). Fast 200 Letter haben am Freitagabend erstmals ihren Platz auf der LVM-Tribüne im Stadion des Dorfs eingenommen. Sie testeten die in den Vereinsfarben Grün und Weiß eingefärbten Sitze und feierten Richtfest für das Bauprojekt im 2pack-Park.

„Sie ist garantiert ein Gewinn für unsere Mannschaften und Zuschauer“, sagte Carlo Reminghorst, Vorsitzender des VfB Lette, beim Blick auf die Tribüne. Er lobte darüber hinaus das Engagement der ehrenamtlichen Helfer. Insgesamt hätten sie rund

1500 Arbeitsstunden verrichtet, sagte er. Außerdem dankte Reminghorst den Bauunternehmen, den Sponsoren und Spendern sowie der Stadt Oelde.

Als Namenssponsor für die Tribüne fungieren die LVM-Niederlassungen in Oelde, Clarholz und Marienfeld.

Mitte September war das Dach der 100 Quadratmeter großen Tribüne montiert worden. Auch die Pflasterarbeiten sind bereits abgeschlossen. Noch sei aber einiges zu tun, erklärte Reminghorst. Es fehlten die Dachverkleidung, die Werbetafeln, die Elektrik sowie ein Glasschutz, der die Zuschauer

an der Rückseite sowie an den Seiten vor Wind und Regen schützen solle. Am Freitag pff der kalte Wind dementsprechend noch durch die Tribüne.

Die Letter wollen dem Projekt zusätzlich noch eine Krone aufsetzen: Das Vereinslogo auf einer Fläche von 1,50 mal 1,40 Metern, beleuchtet mit LED-Technik, soll die Front des Dachs zieren. Der Sponsor 2pack wird das Logo finanzieren.

Für die Stadiontribüne sind der Förderverein Kunstrasen, die Jugendförderung Lette sowie der VfB Lette verantwortlich. Im Juni hatte der Bau begonnen. Die Tri-

büne werde knapp mehr als 70 000 Euro kosten, sagte Thomas Populoh, Zweiter Vorsitzender des Fördervereins Kunstrasen.

Am Freitagabend feierten die Letter schon ausgiebig bei Bier und Bratwurst. Der Geschäftsführer des Fördervereins, Achim Hakenholt, freute sich da bereits auf die Einweihungsfeier, die für Mai 2018 geplant ist.

„Dann wollen wir erst richtig Gas geben“, sagte er. Es dürfte ein ähnlich großes Fest werden wie vor drei Jahren zur Einweihung des nun an die Tribüne grenzenden Kunstrasens, betonte Hakenholt.